

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 20 vom 02.02.2009
für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Das Hochdruckgebiet über Baltikum bestimmt heute noch das Wetter in unseren Küstengebieten. Die Temperaturen lagen heute früh um $-1\text{ }^{\circ}\text{C}$. Wind: Überwiegend stark, aus östlichen Richtungen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Eisfrei.

Fahrwasser nach Stralsund: Überwiegend eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Im Barther Bodden kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, im Saaler Bodden dünnes Randeis vor, in den offenen Bereichen bildet sich Neueis. Im Zingster Strom treibt stellenweise Neueis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: In den Uferbereichen liegt örtlich zusammengeschobenes dünnes Eis, sonst eisfrei.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck zusammengeschobenes etwa 5 cm dickes Eis. In der Südwesthälfte der Dänischen Wiek liegt etwa 6 cm dickes zusammengeschobenes Eis, im Hafen Greifswald-Ladebow kommt dünnes Eis vor.

Peenefluß: Dünnes Randeis.

Peenestrom: Auf dem südlichen Peenestrom liegt 5-10 cm dickes Randeis unterschiedlicher Breite, das Fahrwasser ist eisfrei. Das Achterwasser ist mit etwa 13 cm dickem Festeis bedeckt.

Stettiner Haff: Im Kleinen Haff ist die Nordhälfte mit dichtem 10-15 cm dicken Eis bedeckt, im Südteil tritt 5-20 cm dickes Eis, das zusammen- und übereinandergeschoben ist, auf. Im Uferbereich bei Ueckermünde kommen bis zu 2 m hohe Aufschiebungen vor. - **Polnische Küste:** Im Hafen Swinoujscie lockeres 5-20 cm dickes Trümmereis. Im Haff liegt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis. Im Fahrwasser Szczecin – Swinoujscie dichtes, teilweise übereinandergeschobenes 5-20 cm dickes Eis. Im Hafen Szczecin treibt lockeres dünnes Eis.

Aussichten bis 05.02.2009:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber um den Gefrierpunkt liegen, nachts wird leichter Frost vorherrschen. *Wind:* Mäßig bis frisch, aus östlichen bis südöstlichen Richtungen.

Die westliche Eisdrift wird noch bis Mittwoch anhalten, sonst ändern sich die Eisverhältnisse in den nächsten drei Tagen nicht wesentlich.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer